



Investment Update

Global Emerging Equities

Die Aussichten für die weltweiten Aktienmärkte bleiben ungewiss, auch die globalen Schwellenländer sind von der Grundstimmung der Märkte betroffen. Durch die anhaltend starken Probleme im Zusammenhang mit der europäischen Schuldenkrise, insbesondere im Süden, war in diesem Jahr insgesamt ein Anstieg der Risikoaversion spürbar. Es zeigte sich, dass Anleger eine klare Präferenz zu festverzinslichen Anlagen oder Hochzinsanlagen haben und dass sie durch die Reduzierung von internationalen und Schwellenländeraktien versuchen, Risiko aus ihren Portfolios herauszunehmen.

Zukünftig erwarten wir, dass ein größerer Teil des globalen BIP Wachstums in den Schwellenländerregionen generiert wird. Insgesamt bleibt das Wachstum dort unserer Ansicht nach sehr bedeutend und bietet zusätzlichen Raum um mittels einer gesamtwirtschaftlichen Politik zu einer Erholung beizutragen.

Wir sind der Meinung, dass wirtschaftliche Aktivitäten in den Schwellenländern im Laufe der nächsten zwölf Monate durch eine weitere Lockerung der Geld- und Fiskalpolitik unterstützt werden. Zusätzlich glauben wir, dass China wirtschaftlich gesehen eine „sanfte Landung“ schafft, was eine ungemein positive Entwicklung wäre, da China ein Haupthandelspartner für viele aufstrebende Wirtschaften ist. Europa wird eventuell weiterhin ein Hemmnis sein, was durch eine steigende Nachfrage in den USA jedoch zum größten Teil ausgeglichen werden könnte.

Unsere globalen Emerging Markets Aktienportfolios sind so aufgestellt, dass sie von einem zyklischen Aufschwung innerhalb unseres Investmentuniversums profitieren. Wir haben solche Länder bevorzugt, die makroökonomische Fundamentaldaten mit positiven Tendenzen aufweisen, die die Fähigkeiten zur Wirtschaftsstimulation aufweisen, ein geringes Währungsschwankungsrisiko haben und die den Willen und die Möglichkeiten haben, wirtschaftliche Reformen durchzusetzen. Wir glauben, dass dies die Aussichten für ein Gewinnwachstum der Unternehmen in unserem Investmentuniversum erheblich verbessert. Unserer Ansicht nach sind die Bewertungen noch immer attraktiv - das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis für die nächsten zwölf Monate des MSCI Emerging Markets Index liegt unter 10.3x*. Wenn man sich historische Bewertungen der Anlageklasse anschaut, ist dieses Niveau vergleichsweise niedrig und da wir die Aussichten positiv einschätzen, sind diese gesunkenen Bewertungsniveaus äußerst interessant.

Wir sind optimistisch in Bezug auf China, denn wir glauben, dass der Markt die zyklische Erholung noch nicht eingepreist hat und noch immer von dem Risiko einer wirtschaftlich „harten Landung“ ausgeht. Unser Engagement hier ist eine Mischung von Aktienanlagen in den Sektoren Finanzen, Industrie, Technologie, Rohstoffe und in konsumbezogenen Sektoren. Aufgrund der Bewertung und der Möglichkeit, von einer unterbewerteten Währung zu profitieren, bleiben wir voraussichtlich weiterhin positiv in Bezug auf Korea. Hier werden wir uns stark auf die exportorientierten Unternehmen der Sektoren Technologie und Rohstoffe fokussieren.

Ansonsten bleiben wir in Brasilien eher etwas vorsichtiger bis neutral positioniert, da die Bewertungen attraktiver geworden sind und der Real gesunken ist. Diese Kombination könnte eine Gelegenheit darstellen, da die Erwartungen zu negativ geworden sind und Aktienmärkte gemeinhin in einem Umfeld steigen, in dem Zentralbanken mit einer entgegengesetzten Meinung den Märkten Liquidität zuzufügen. Wir sind zudem positiv in Bezug auf Russland. Die Bewertungen sind übertrieben gedrückt, bei einer gleichzeitig stabilen Binnennachfrage.

Für Taiwan bleiben wir weiterhin vorsichtig. Wir sehen hier wenige Möglichkeiten auf dem Heimatmarkt und bevorzugen den exportorientierten Technologiesektor. Für Indien bleiben wir neutral aufgrund der Bewertungen der Märkte relativ zu den Erwartungen. Wir behalten vorerst unsere Anlagen in Mexiko bei, da die Währung unserer Meinung nach attraktiv bewertet ist und auch hier bevorzugen wir exportorientierte Unternehmen. Wir werden wahrscheinlich weiterhin kein oder nur sehr wenig Engagement in der Türkei, Chile, Indonesien, Thailand und Malaysia haben, da wir diese Märkte insgesamt als zu teuer erachten.

Unsere Positionierung beinhaltet jedoch auch gewisse Risiken, beispielsweise, wenn sich die europäische Schuldenkrise zuspitzt und dies zu fehlender Liquidität der weltweiten Kapitalmärkte führt. Dies kann einen breiten Aktienausverkauf auslösen. Wir sind jedoch der Meinung, dass die Wahrscheinlichkeit für ein solches Szenario gering ist und zusätzlich wurde das Risiko durch die proaktiven Schritte der Regierungen innerhalb der letzten Wochen noch verringert.

Umgekehrt erwarten wir, dass unsere globalen Emerging Markets Aktienportfolios durch die derzeitige Positionierung von einem Rückgang der Risikoaversion profitieren, da Zentralbanken entgegenkommender werden und die Regierungen der Schwellenländer sich mehr darauf fokussieren, ihre entsprechenden Binnenwirtschaften sowohl mit monetären als auch mit fiskalpolitischen Maßnahmen zu stimulieren. Vor diesem Hintergrund bevorzugen wir Unternehmen mit einem gesunden Geschäftsportfolio.

Es ist wahrscheinlich, dass der Rest des Jahres 2012 von halbwegs koordinierten geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen der weltweiten Zentralbanken gekennzeichnet sein wird. Die Chinesische Zentralbank hat bereits zum zweiten Mal in Folge (Juni und Juli) ihren Leitzins gesenkt und die US-Notenbank Fed wird die „Operation Twist“ bis Ende 2012 verlängern. Die Europäische Zentralbank hat kürzlich den Einlagensatz auf Null und den Refinanzierungssatz auf 0,75% gesenkt. Insgesamt denken wir, dass einige Schwellenländer ihre stützende Geldpolitik und in manchen Fällen expansive Fiskalpolitik dieses Jahr beibehalten werden.

Roberto Lampi
Head of Baring Global Emerging Market Equities
Baring Asset Management (London)

(*Quelle: Factset, 10/07/12)



22. Mai 2012

NUR FÜR PROFESSIONELLE BERATER

WICHTIGE INFORMATION

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited genehmigt und veröffentlicht, von der Financial Services Authority FSA (britische Finanzdienstleistungsaufsicht) autorisiert und reguliert und in Ländern außerhalb des Vereinigten Königreichs von dem entsprechenden Tochterunternehmen/verbundenen Unternehmen von Baring Asset Management, dessen/deren Name(n) und Kontaktdaten in diesem Dokument angegeben sind, zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar und dient ausschließlich Informationszwecken. Vor der Anlage in ein bestimmtes Produkt sollten Leser, die keine professionellen Anleger sind, ihren Finanzberater kontaktieren.

Außerdem sollten alle maßgeblichen Dokumente in Bezug auf das Produkt, wie Berichte, Abschlussrechnungen und Prospekte gelesen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung oder Empfehlung oder als Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management zu verstehen.

Investments beinhalten Risiken. Der Wert von Anlagen und generierte Erträge können sowohl sinken als auch steigen und werden nicht garantiert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Genannte Renditen werden nicht garantiert. Wechselkursschwankungen können den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage beeinträchtigen. Anlagen in Entwicklungs- oder Schwellenländern (entweder direkt oder durch Anlageorganismen, die dort investieren) sind mit zusätzlichen Risiken verbunden. Anlagen in höher verzinsliche Anleihen, die von Darlehensnehmern mit niedrigerem Bonitätsrating begeben werden, sind unter Umständen mit einem höheren Ausfallrisiko verbunden und wirken sich negativ auf Ertrag und Kapitalwert aus. Ertragszahlungen können eine teilweise oder vollständige Kapitalrückzahlung darstellen. Erträge können durch den Verzicht auf künftigen Kapitalzuwachs erzielt werden. Wir sind nach vernünftigem Ermessen der Ansicht, dass die hierin enthaltenen Informationen von Dritten, wie hier angegeben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig sind. Die hierin aufgeführten Informationen und Meinungen können sich jederzeit ändern. Dieses Dokument kann interne Richtlinien zur Portfoliozusammenstellung umfassen. Da es sich dabei um Richtlinien handelt, besteht für den Fonds keine Verpflichtung, sich grundsätzlich an diese Beschränkungen zu halten. Diese Richtlinien können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt.

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, deren Grundlage die gegenwärtigen Ansichten, Erwartungen und Prognosen von Baring Asset Management sind. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen oder zu überarbeiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen erwarteten Werten abweichen.

Entschädigungsvereinbarungen gemäß dem Financial Services and Markets Act 2000 des Vereinigten Königreichs sind in Bezug auf Offshore-Fonds ausgeschlossen. Die Anteile des Fonds werden nicht in Ländern vertrieben, in denen das Angebot oder der Verkauf der Anteile untersagt sind. Insbesondere dürfen Anteile des Fonds nicht direkt oder indirekt in den USA oder an US-Personen vertrieben werden. Die Zeichnung und die Ausgabe von Anteilen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Prospekts.

Für Daten und Ratings mit Morningstar als Quelle: © Morningstar – alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder von dessen Content-Anbietern, (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verteilt werden und (3) geben keine Garantien in Bezug auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Weder Morningstar noch dessen Content-Anbieter haften für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.
Version 07/SD. Ref: M05/64. Complied (London): 18th May 2012